



# Sammlung Theaterzettel

**Agnes Bernauer**

**Hebbel, Friedrich**

**1936-06-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Vorstellung Nr. 334

Montag, den 8. Juni 1936

Miete A Nr. 26

NSK L'hafen

Abt. 432-434

## Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen  
von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Alig
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Breising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marschall von Pappenheim	Hans Becker ✓
Ignaz von Seyboldstorf	Kurt Schmitt
Wolfram von Biengenau	Karl Weber
Otto von Bern	Fritz Hoffmann
Graf Lörring	Heini Handschumacher
Notthafft von Bernberg	Karl Hartmann
Rolf von Frauenhoben	Friedrich Hölzlin
Emeran Nusperger zu Kalmberg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marx
Agnes, seine Tochter	Berthl Charland
Theobald, sein Geselle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gebatter	Ernst Langheinz ✓
Hermann Rördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Kerkert
Barbara	Marta Langs
Martha	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Strause
Der Kastellan auf Vohburg und Straubing	Joseph Offenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Walit

Volk, Ritter und Reislige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr